

A portrait of Axel Müller, a middle-aged man with short dark hair, wearing a dark blue suit jacket over a white collared shirt. He is smiling slightly. The background is a blurred indoor setting. In the top right corner, there is a white rectangular box containing the text 'CDU' in red. At the bottom, there are decorative curved lines: a red and black one on the left, and a yellow one on the right.

CDU

Vorsitzender Richter a.D.

Axel Müller

**FÜR OBERSCHWABEN
UND DAS ALLGÄU**

Liebe Wählerinnen und liebe Wähler,

als Richter war ich es gewohnt, im Namen des Volkes zu sprechen. Das ist auch mein Antrieb als Ihr Vertreter in Berlin: die Dinge deutlich auf den Punkt bringen und mit einer Sprache sprechen, die man auch versteht. Die Wochen, in denen das Parlament nicht tagt, nutze ich konsequent, um meinen Wahlkreis noch besser kennenzulernen.

In über 30 Tagespraktika habe ich im Sommer 2018 hautnah erlebt, wie kräftezehrend der Berufsalltag etwa im Pflegebereich, im Handwerksbetrieb, in der Fabrik oder in der Kinderbetreuung sein kann. Um noch näher am Menschen zu sein, habe ich zusätzlich zu meinen regelmäßigen Bürgersprechstunden im Jahr 2019 mit meiner mobilen Sprechstunde von A wie Achberg bis Z wie Zußdorf Station gemacht. Im Corona-Sommer 2020 war es mir wichtig, im Unternehmer-Dialog zu erfahren, ob und wie die vom Bund beschlossenen Hilfen wirken.

Diese wertvollen Erfahrungen helfen mir, in Berlin gute Gesetze zu beschließen, die sich an der Praxis und am Wohl der Bürger orientieren. Meine Motivation als Wahlkreisabgeordneter ist es vom ersten Tag an, gemeinsam etwas für unsere Heimatregion Allgäu-Oberschwaben zu erreichen, mich „mit Leib und Seele“ dafür einzusetzen, dass sie in Verbindung von Tradition und Moderne und in einem guten sozialen Miteinander aller Generationen lebenswert bleibt. Daher arbeite ich vor Ort und über Parteigrenzen hinweg mit den Oberbürgermeistern, den Bürgermeisterinnen

und Bürgermeistern sowie allen gesellschaftlichen Gruppen konstruktiv zusammen. Und so ist es auch gelungen, in der ablaufenden Wahlperiode beim Breitbandausbau, im Denkmalschutz oder im Rahmen weiterer kommunaler Förderprogramme Fördermittel des Bundes in dreistelliger Millionenhöhe in meinen Wahlkreis zu „lenken“.

Mit der Organisation von Fachkonferenzen – u.a. zur Zukunft der Pflege – habe ich den Akteuren und ihren berechtigten Anliegen bei den zuständigen Stellen auf Bundesebene Gehör verschafft. Nicht zuletzt habe ich durch Besuche hochrangiger Politiker – darunter die Bundeskanzlerin – die Aufmerksamkeit auch für mehr ländlich geprägte Regionen gestärkt.

Diese erfolgreiche Arbeit für die Menschen im Allgäu, in Oberschwaben und im Zocklerland möchte ich sehr gerne fortsetzen. Deshalb bewerbe ich mich erneut um das Direktmandat und bitte um Ihre Erststimme am 26. September.

Ich freue mich, wenn wir uns in den kommenden Wochen persönlich begegnen und bin jederzeit für Sie ansprechbar – nicht nur vor einer Wahl!

Ihr Axel Müller



Ich habe versprochen, Abgeordneter für die gesamte Region zu sein – von A wie Achberg bis Z wie Zußdorf. Dafür war ich mit meinem mobilen Wahlkreisbüro auf Achse und habe in allen rund 70 Städten, Gemeinden und Ortschaften Bürgersprechstunden angeboten.



Politik auf Achse

Mit Armin Laschet haben wir einen Kanzlerkandidaten, der in seinen bisherigen politischen Ämtern in Bonn, Brüssel und Berlin bereits wichtige Akzente gesetzt hat und als Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen auch über Regierungserfahrung verfügt. Seinem Motto „Zuhören, entscheiden, handeln“ schließe ich mich gerne an. Wir wollen gemeinsam Zusammenhalt stiften und Zukunft gestalten.



Kandidat für Deutschland



Fachkonferenzen

Lange vor Corona habe ich damit begonnen, im Rahmen von Fachkonferenzen wichtige Zukunftsfragen zu bearbeiten und hierfür die Akteure aus unserer Region Allgäu-Oberschwaben mit den zuständigen Ansprechpartnern auf Bundesebene an einen Tisch gebracht. Ein Beispiel hierfür ist die Reihe meiner Pflegegipfel mit dem Pflegebeauftragten der Bundesregierung, Staatssekretär Andreas Westerfellhaus.

Wer gute Politik machen will, muss die Lebenswirklichkeit der Menschen kennen, die er im Parlament vertritt. Deshalb habe ich im Rahmen meiner Tagespraktika in den verschiedensten Berufen gearbeitet. Mein Handwerker-Gen kam mir beim Praktikum im Garten- und Landschaftsbau zugute. Arbeitsbeginn um 7 Uhr und dann kräftig anpacken bei der Neugestaltung einer Terrasse.



Tagespraktika

Eine besondere Freude und Ehre ist es noch immer, dass unsere Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel meine Einladung nach Ravensburg im Mai 2019 angenommen hat! Neben ihr konnte ich u.a. auch den Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts Prof. Dr. Stephan Harbarth in der Türlen-Stadt begrüßen.



Schwarzhoff - Lecture



Politikladen

Mit dem Politikladen in der Ravensburger Innenstadt habe ich eine weitere Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen. Der Name ist ganz bewusst gewählt – einen Laden kann man spontan betreten und sich informieren. Man spaziert während der Öffnungszeiten einfach hinein.



Politikladen mit Laib und Seele

Ich freue mich darauf, Sie in den kommenden Wochen auf Märkten, Veranstaltungen und an Wahlkampfständen zu treffen, um Sie persönlich zu überzeugen, dass ich auch in den kommenden vier Jahren Politik mit Laib und Seele für Oberschwaben, das Allgäu und das Zocklerland machen werde!



Axel Müller

Vorsitzender Richter am Landgericht a.D.

- 1963 geboren; Handwerkerfamilie
- Ledig, römisch-katholisch
- Nach Abitur, Studium und 2. Staatsexamen
25 Jahre als Staatsanwalt und Richter tätig
- Zusatzausbildung als Mediator

- Leidenschaftlicher Hobby-Mechaniker und Fahrradfahrer
- Aktiver Blutreiter der Gruppe Weingarten
- Mitgliedschaft und Engagement in der Kirchengemeinde und in zahlreichen Vereinen – u.a. Musikverein, Sport- und Turnverein, Plätzlerzunft, Kolping und Malteser

- CDU-Vorsitzender in Weingarten seit 2008
- Mitglied im Stadtrat Weingarten von 2009 bis 2018, ab 2014 Fraktionsvorsitzender
- Mitglied im Kreistag seit 2010

- Mitglied des Deutschen Bundestages seit 2017; dort Mitglied im Innenausschuss und im Rechtsausschuss; Berichterstatter der CDU/CSU-Fraktion u.a. für Antisemitismus, Minderheiten, Strafprozessrecht und humanitäre Hilfe
- Mitglied im 9-köpfigen parlamentarischen Kontrollgremium nach Art. 13 Abs. 6 Grundgesetz (Wohnungsüberwachung)
- Vertreter im Begleitgremium Covid-19-Pandemie
- Mitglied in der Arbeitnehmergruppe, in der Gruppe der Vertriebenen, Aussiedler und deutschen Minderheiten, in der AG Kommunalpolitik, im Stephanuskreis, im Klimakreis und im Parlamentskreis Mittelstand

GERADLINIG

Sie können auf mich zählen, wenn Dinge vorangetrieben, geklärt und erledigt werden müssen. Dabei bin ich geradeheraus und rede den Leuten nicht nach dem Mund. Es ist wichtiger, das zu tun, worauf es wirklich ankommt, als nur auf den Zeitgeist zu schauen, was aktuell gut ankommen könnte. Da ich stets den Dialog mit den Menschen meiner Heimat suche, brauche ich auch keine Meinungsforschungsinstitute, um zu wissen, wo der Schuh drückt.

VERLÄSSLICH

Mein Wort gilt. Ich mache nur verbindliche Zusagen, die ich auch einhalten kann. Ich lege großen Wert auf Verlässlichkeit. Menschen, die sich an mich wenden, wissen, woran sie bei mir sind. Ich bilde mir meine Meinung nach sorgfältiger Abwägung und trete dann entschlossen für die Interessen meiner Heimat ein – mit Leidenschaft und jeden Tag aufs Neue. Mein christlicher Glaube gibt mir dabei Orientierung, Kraft und Halt.

VERWURZELT

Geboren in Esslingen, studiert in Tübingen, gearbeitet in Ravensburg, daheim in Weingarten: Ich bin mit unserer Region und ihren Traditionen fest verwurzelt. Ich kenne die Menschen meines Wahlkreises und ihre Lebensumstände durch meine Herkunft, meine berufliche Arbeit und auch durch mein Engagement in zahlreichen Vereinen, Organisationen und in der Kirchengemeinde.

UNABHÄNGIG

Als Richter war die Unabhängigkeit und allein dem Gewissen verpflichtete Entscheidungsfindung meine erste und wichtigste Amtspflicht. Das habe ich mir auch in der Politik stets bewahrt. Sie können daher fest darauf vertrauen, dass ich gegenüber Lobbyisten immun bin und auch bleibe! Im Unterschied zu einigen Mitbewerbern habe ich keinen Platz auf der Parteiliste belegt und bleibe meiner Unabhängigkeit auch hier treu.

Axel Müller

CDU-Direktkandidat im Wahlkreis 294 Ravensburg

Bürgerbüro im Politikladen

Rosenstraße 26, 88212 Ravensburg

Telefon (0751) 569 649 66

E-Mail info@cduaxelmueller.de

Web www.cduaxelmueller.de

www.facebook.de/cduaxelmueller

CDU-Kreisverband Ravensburg

Bahnhofstraße 8, 88250 Weingarten

Telefon (0751) 56 09 25-0

E-Mail info@cdu-kreis-rv.de

Web www.cdu-kreis-rv.de

V. i. S. d. P.: Axel Müller, Rosenstraße 26, 88212 Ravensburg
Fotos: Tobias Koch; Felix Kästle; Bettina Scriba



Es ist nie zu früh, das Richtige zu tun.
Jetzt per Briefwahl wählen.

1. Senden Sie Ihre Wahlbenachrichtigung ausgefüllt und unterschrieben an Ihr Wahlamt.
2. Ein Grund für die Abwesenheit am Wahltag muss nicht angegeben werden.
3. Sie erhalten Ihre Wahlunterlagen per Post an Ihre Adresse.
4. Nun können Sie wählen. Bitte geben Sie beide Stimmen der CDU.
5. Dann geht's zum Briefkasten. Fertig.

Weitere Informationen finden Sie unter

cdu.de